

## HOLLER FIRLEFANZ

---

Die Komödie „Dreimal schwarzer Kater“ der Theatergruppe Holler Firlefanf hat im März Premiere gefeiert. Im Mittelpunkt des Stückes stehen zwei Familien, die jeweils in einer Doppelhaushälfte leben. Außer dem Gebäude teilen sich die beiden Ehemänner das Hobby Gartenzwerge und eine Vorliebe für eine gemeinsame attraktive Kollegin. Mit dem Tod einer Katze, die überfahren wurde, nimmt die Komödie sofort an Fahrt auf. Es beginnen Verdächtigungen, das Selbstmitleid und letztlich die Streitereien der Familien, die sich doch in guten Tagen so prima verstanden haben. Die Männer bilden eine Front gegen die Frauen, die Frauen verbrüdernd sich gegen die Männer. Sei-

nen Höhepunkt findet der plötzlich entstandene Familienstreit durch den Besuch der attraktiven Eva Settler, als die beiden Männer noch zum Abschluss ein Tänzchen mit Frau Settler wagen – vor den Augen der staunenden Ehefrauen. All das endet abrupt, als sich einer der Ehemänner beim Handgemenge den Fuß verstaucht und sofort ins Krankenhaus muss. Aber wie bei einer Komödie üblich, findet natürlich alles ein glückliches Ende. Weitere Vorstellungen stehen noch auf dem Spielplan. Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro gibt es im Holler Allerlei unter Telefon 0 50 62 / 18 30 sowie über die Homepage des Vereins unter [www.holler-firlefanf.de](http://www.holler-firlefanf.de).



Das Ensemble des Holler Firlefanf zeigt die Komödie „Dreimal schwarzer Kater“.